

Wer ist Kosol Ouch?

Nachdem der Name "Kosol Ouch" an Q6-Workshops und in diesem Heft mehrfach erwähnt wurde, drängt es sich auf, näher zu erfahren, wer hinter diesem Namen steckt. Eine Spurensuche.

Der Antigravitationsforscher

Auch wenn das Interview, das er Americanantigravity.com¹ gab, zehn Jahre zurückliegt, so enthält es doch Einblicke in die Arbeit des Forschers.

Kosol Ouch wurde am 28. April 2006 durch Tim Ventura von der Antigravitations-Gruppe interviewt. Hier ein Auszug. Das Interview trägt den Titel "Die Kosol-Kugel - Kosol Ouch über seine Hyperdimensionale Kugel-Technologie". In der Einleitung des Interviews schreibt Tim Ventura:

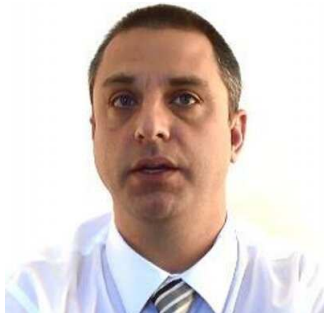
"Vor etwas mehr als einem Jahr erschien der mysteriöse 'Kosol' in den Newsgroups mit einem grandiosen Plan für ein Antigravitations-Gerät, welches, wie er behauptet, auf Informationen von geistigen Wesen beruht. Viele dachten, es sei ein Scherz, aber trotz der vielen ablehnenden Reaktionen zirkulierten in Newsgroups weiterhin Gerüchte um Bemühungen v.a. im europäischen Raum, eine Kosol-Kugel zu bauen."

Die Einschätzung Tim Venturas von Kosol Ouch stimmt in etwa überein mit jener, die "Dansway" im Overunity-Forum vom 3. März 2007 gab². Er schrieb: "Kosol Ouch is a guy who channels spirits and these spirits guides him all the secrets of the universe and alien technology" (Kosol Ouch ist ein Typ, der Geistwesen channelt, und diese Geistwesen teilen ihm die Geheimnisse der universalen und ET-Technologien mit." Er schrieb des weiteren, es handle sich um "unproven ideas" (unbewiesene Ideen).

Das Interview

Americanantigravity.com AAG
Kosol Ouch: KO

AAG: Die meisten unserer Leser haben vermutlich den Namen "Kosol" in letzter Zeit in Newsgroups gesehen, aber Details darüber, wer Sie sind und was Sie repräsentieren,



Tim Ventura von der amerikanischen Antigravitations-Gruppe interviewte Kosol Ouch am 28. April 2006.

sind ein Geheimnis geblieben. Also beginnen wir mit unseren Fragen bei Ihrem Hintergrund und damit, was Sie an Antigravitation und alter Forschung interessiert?

KO: Ich wurde in Kambodscha, im "Königreich der Khmer", Region Südost-Asien, geboren. Ich wurde im Alter von nur sechs Monaten adoptiert und von meinen Adoptiveltern nach Amerika gebracht. Sie flohen vor dem Regime und dem Völkermord der Roten Khmer, als die Kommunisten unter Pol Pot das Land übernahmen und eine Kampagne der ethnischen Säuberung begannen. Es fand ein regelrechter Holocaust in Kambodscha statt. So bin ich eines der überlebenden Kinder des Genozids der Roten Khmer. Aufgewachsen in den Staaten, wurde ich durch meine Eltern in die amerikanische Kultur eingeführt, und sie vermittelten mir eine gute Ausbildung. Sie hofften wohl, dass eine vielfältige Ausbildung ein gutes Werkzeug wäre, um mir zu helfen, meine eigenen spirituellen und intellektuellen Potenziale zu entwickeln.

Fan von Startrek-Filmen

Je älter ich wurde, desto mehr begann ich, mich für andere Dimensionen zu interessieren - ich wurde Fan von Science-Fiction-Filmen wie Stargate, Star Trek, Babylon 5, Sliders usw., aber auch von Hard-Science-Dokumentarfilmen in Geschichts- und Discovery-Kanälen. Ich begann zugleich ein vertieftes Studium der Metaphysik und eine praktische Erforschung der Antigravitation und alterna-



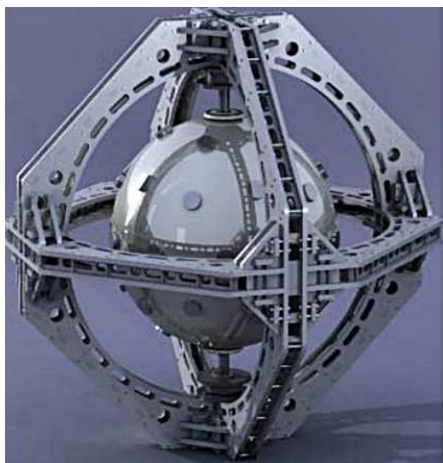
Der gebürtige Kambodschaner Kosol Ouch ist ein in den USA lebender unabhängiger Erfinder. Er will wissenschaftliche Konzepte mit den spirituellen Studien verbinden, die er durch "himmlische Lehrer" empfing.

tiver Wissenschaft. Dies, nachdem ich im Alter von zwanzig Jahren zum ersten Mal von der Arbeit von John Searl gehört hatte. Diese Forschung öffnete mir Türen zu den Studien des Biefeld-Brown-Effekts und später des "Marcus Device" (Antigravitationsgerät von Marcus Hollingshead, d. Red.).

Entwicklung der "Kosol-Kugel" mit Hilfe von "himmlischen Führern"

Diese Entdeckungen und Forschungen führten schliesslich zu einer persönlichen metaphysischen Reise und der Entwicklung einer Kugelvorrichtung mit Hilfe des medialen Kontakts zu "himmlischen Führern" oder "himmlischen Lehrern". Ich entwickelte hell-sichtige Visionen oder was man aussersinnliche Wahrnehmung nennen könnte. Dies durch jahrelange Praxis in Meditation und anderen spirituellen Disziplinen. Dies ermöglichte meinem Gehirn, mit höheren himmlischen Zivilisationen in Resonanz zu treten und ihre Bewohner voll und ganz zu sehen und zu verstehen. Dank ihrer Hilfe und der Zusammenarbeit mit interessierten Forschern wurde die Konstruktion meiner Kugel möglich.

AAG: Es scheint aber, dass die Informationen von "himmlischen Lehrern" nicht ausgereicht haben, um die Kugel zu bauen. Sie haben auch einiges recherchiert und studiert, um das Design zu konzipieren, bei welchem der Searl-Effekt, das Marcus Device und der Biefeld-Brown-Effekt kombi-



Die Kosol-Kugel.

nirt werden. Können Sie uns sagen, wie Sie zu diesen Ideen kamen?

KO: Die Natur ist meine Inspirationsquelle: Ich schaute eines Tages auf eine Karte unseres Sonnensystems und fragte dann meine "himmlischen Lehrer": "Alles, was ich von Searl, Marcus oder T.T. Brown gelernt habe, möchte ich gerne in einem System zusammenbauen, wie die Natur die Planeten erschaffen hat". Meine Lehrer antworteten mir: "Du hast ja die Antwort selber gegeben, aber wir werden Dir zeigen, wie das Ganze zusammenzustellen ist". Das Sonnensystem ist die Karte, um die Kugelvorrichtung zu bauen, und das Gerät wiederum ist die Karte, um den Searl-Generator, das Marcus-Gerät und den Biefeld-Brown-Effekt in einer ganzheitlichen Technologie zusammenzuführen. Nachdem mir die Lehrer ihre Antwort gegeben hatten, begannen sie, mir zu zeigen, was ich tun muss, um die "Kosol-Kugel" zu bauen.

AAG: Sie haben die Informationen, die Sie helllichtig empfangen haben, kombiniert mit den Kenntnissen der Forschung über John Searl, Marcus und Biefeld-Brown und entwickelten das Design der Kosol-Kugel. Können Sie diese näher beschreiben?

OK: Die Kugelvorrichtung basiert auf dem Konzept, dass die größten Systeme in Physik gleich sind wie die kleinsten Systeme des Atoms. Die kugelförmige Vorrichtung verwendet einen hyperplatonischen Körper, kombiniert mit den besten Eigenschaften des Kondensators, der Magnetfelder und gegenläufigen Rotation zu einem einzigen Konzept, welches die Struktur des Atoms und des Solarsystems spiegelt. Der Kern der Kugel besteht aus



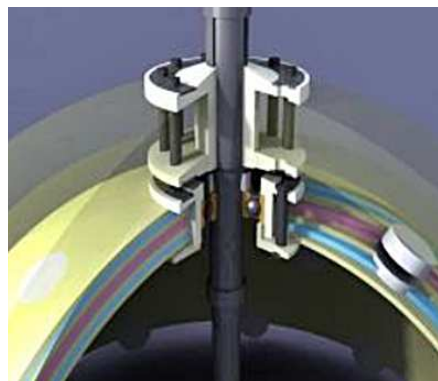
geschichtetem Bismut, Aluminium und Bariumtitanat. Gegen aussen sieht es aus wie eine Einzelkugel, aber tatsächlich handelt es sich um drei ineinandergefügte Kugeln, welche sich gegenläufig zueinander drehen. Die Rotation erfolgt durch einen Satz von zwei Motoren. Die Kugeln 1 und 3 sind mit einem Motor verbunden, während die Zentralkugel mit dem zweiten Motor verbunden ist. Letztlich funktioniert das

zuführen, die ein solches Gerät bauen wollen, und der Verkauf soll auch helfen, Geld zu sammeln, um weitere Forschungen durchzuführen und unseren eigenen Prototypen zu bauen.

AAG: Es gibt viele Gerüchte in den Newsgroups. Einige sagen, dass Sie mit Ausserirdischen reden würden, andere sagen, Sie hätten eine funktionierende Kugel gebaut. Es gibt jedenfalls eine grosse allgemeine Verwir-

rung über den aktuellen Stand des Projekts. Können Sie uns etwas über die Wahrhaftigkeit solcher Gerüchte sagen und ob es einen funktionierenden Prototyp gibt?

OK: Aliens, Ausserirdische? Ja, man könnte so sagen, weil diese "Himmlichen Lehrer" nicht von unserer Vibrationsstufe stammen, sondern in einer anderen Ebene existieren. Der Aufbau eines Arbeitsgerätes ist ein



Antriebswellen: Die Motoren drehen die gegenläufig rotierenden Kugeln.

Gerät nur dann, wenn der Spulenkreis speziell für das Gerät gebaut und die Aussenseite des oktaedrischen Rahmens herumgewickelt ist.

Weitere Informationen gibt es in meinen Büchern. Die Lektüre der Bücher soll helfen, besser die Gestaltung der Kugel zu visualisieren und die Prinzipien zu verstehen, die sie antreiben, um die Wirkung zu erzeugen. Der zusätzliche Zweck des Verkaufs der Bücher ist es, Menschen zusammen-



Italienischer Prototyp der "Kosol-Sphere". Vince und ein Assistent beim Zusammenbau des zweiten Prototyps.



Der erste Prototyp der Kosol-Kugel der italienischen Gruppe unter Vince.

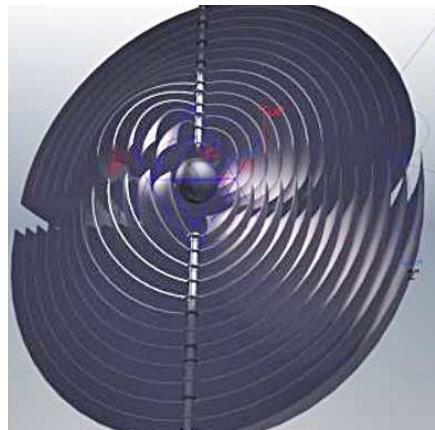
Zukunftsprojekt, an dem wir arbeiten, um es in die Gegenwart zu bringen. Das Projekt wird von zwei Gruppen und vielen Menschen verfolgt, die ihre Talente und Ressourcen zur Realisierung beitragen. Eine der primären Entwicklungsgruppen befindet sich in Spanien, die andere in Italien. Sie sind die Teams, die die Kosol-Kugel physikalisch bauen. Die spanische Gruppe sucht derzeit talentierte Ingenieure, Elektriker, Techniker, Investoren.

AAG: Ich möchte noch etwas über die Konstruktion dieses Projekts wissen. Sie sprachen von einem Kollegen namens "Lacosta" in Spanien, der viel Kapital in diese Entwicklung investiert hat. Was können Sie uns erzählen über den Stand dieses Projekts?

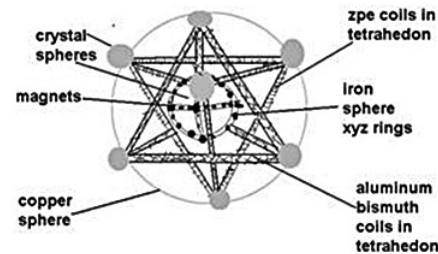
KO: Lacosta ist der Projektleiter der spanischen Gruppe. Er ist sehr aktiv darin, Techniker, Ingenieure, Investoren und Elektriker zu rekrutieren. Er half dabei, ein 3-D-Computer-Modell zu bauen. Wir hoffen, dass wir Ende des Jahres einen Prototypen gebaut haben. Die CAD-Konstruktion dient als Bauvorlage für den automatisierten Herstellungsprozess. Wenn die Komponenten fertig sind, muss Lacosta sie nur noch montieren.

AAG: Die Kosol-Kugel verfolgt aber noch andere als technische Zwecke der Energieerzeugung, oder?

OK: Ja, die Zielsetzung habe ich in meinen drei Büchern veröffentlicht. Das erste Buch heisst "Stargate Aufstieg" und ist dem Thema gewidmet, wie das Torsionsmagnetfeld verwendet wird zum Aufstieg in eine höhere



Die Ähnlichkeit mit dem Sonnensystem und den Umlaufbahnen der Planeten wird an dieser Kosol-Superkugel mit dreizehn Kugeln deutlich.



Durch die Publikation der Bücher wurden die Erkenntnisse von Kosol Ouch zum Allgemeingut und zu einem Open-Source-Projekt. Hier ein Diagramm von einem John Nelson zu einem Kosol-Device. Unten eine Realisierung.



Das hat bereits eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Q6-Q24.

Dimension, durch die Praxis der fokussierten Meditation. Das habe ich selber recherchiert in meinen eigenen Studien und mit Hilfe von Freiwilligen. Es geht um die Entwicklung höherer sensorischer Wahrnehmung. Diese Techniken helfen den Menschen, ihren Geist auf eine höhere Ebene zu heben, in welcher sie in Kontakt mit den himmlischen Lehrern treten, so dass sie den Sinn ihres Lebens finden. Das zweite Buch befasst sich mit den fortgeschrittenen Techniken der Meditation zur Erreichung höherer sensorischer Wahrnehmung. Das dritte Buch handelt von Theorie, Konstruktion und

Praxis der Kosol-Kugel - es enthält Leitlinien für den Bau der Kugel und gibt Einblick in andere Geräte.

Quelle:

- 1 <http://www.americanantigravity.com/files/articles/Kosol-Interview.pdf> (Google-Übersetzung und Bearbeitung durch Redaktion)
- 2 <http://overunity.com/2035/the-kosol-sphere/#.WGOYb33JLF5>

Kommentar:

Jeder kann tun und lassen, was er für richtig hält, und es ist auch gut, wenn solche Projekte durch die Publikation von Büchern zum Allgemeingut und zu einem Open-Source-Projekt werden. So geschah es mit dem Q6-Q24. Trotzdem sollte man sich vergegenwärtigen, dass bisher niemand weiss, wie die Kosol-Kugel und/oder der Q6/Q24 genau funktionieren.

Tatsache ist: Man stellt den Q6 einfach ins Auto, schliesst ihn nicht an - und nach einer gewissen Akklimatisationszeit soll er eine enorme Treibstoffeinsparung ermöglichen. Niemand weiss, wie die Energie- und Treibstoffeinsparung zustande kommen und wie stabil diese sind. Das sollte dringend mit wissenschaftlichen Mitteln und Messinstrumenten erforscht werden

Folgendes ist deshalb unsere Einschätzung: So faszinierend Kosol Ouchs Ideen auch sein mögen, so ist die Art, wie er dazu kam - durch gechannelte Botschaften von "himmlischen Lehrern" - seine Welt, definitiv nicht die unsere. Wir ziehen Freie-Energie-Technologien vor, die durch Forscher unter Zuhilfenahme ihres gesunden Menschenverstands und ihrer eigenen Erkenntnisse auf der Erde und für die Erde zustande kamen. Dabei dürften sie durchaus Inspirationen aus höheren Dimensionen auswerten. Wer die Kosol-Kugel oder den Q6-Q24 baut, muss sich einfach bewusst sein, dass er sich damit in die Welt von Kosol Ouch begibt (diesen praktisch als Guru anerkennt!) und mit dessen Mitteln arbeitet. Das hat aus unserer Sicht nichts mit dem "Aufstieg in eine höhere Dimension" zu tun, sondern eher mit Bewusstseinskontrolle (Mind Control) durch Kosol Ouch, unbeabsichtigt und sicher nicht in böser Absicht. Trotzdem: Bleiben wir auf dem Boden, nutzen wir die Kräfte hier! Das tut gut und ist gut!